

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2011

Mittwoch, den 9. November 2011

Nummer 23

Allgemeines

Öffentliche Bekanntmachung

Informationen über die 10. Sitzung des Gemeinderates 27.10.2011

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 10. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn und begrüßte die Gemeinderäte, Ortsvorsteher sowie Bürger.

Von den 19 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 16 Mitglieder anwesend.

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates war somit gegeben.

Zur Tagesordnung gab es keine Anträge auf Ergänzungen bzw. Änderungen, diese wurde bestätigt.

Zum Protokoll der 9. öffentlichen Sitzung vom 29.09.2011 wurden keine Einwände vorgebracht, so dass dieses durch den Gemeinderat endgültig bestätigt wurde.

Die Protokolle aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil vom 22.09.2011 und 29.09.2011 lagen zur Einsichtnahme vor.

Nach der Protokollkontrolle wurden nach eingehender Diskussion folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

Beteiligungsbericht der Gemeinde Breitenbrunn für das Jahr 2009

Gemäß § 99 SächsGemO sind die Gemeinden verpflichtet, Beteiligungsberichte zu erstellen. Somit wurde durch die Kämmerei der Beteiligungsbericht für das Jahr 2009 der Gemeinde Breitenbrunn erstellt.

Der Beteiligungsbericht soll eine umfassende Übersicht über alle Beteiligungen der Kommune mit der Rechtsform der Unternehmen, dem Gesamtkapital und der Beteiligungsquote der Gemeinde geben.

Er sollte generell alle wichtigen Informationen über das Unternehmen vermitteln, Informationen über den Geschäftsverlauf und die zu erwartende Entwicklung erteilen sowie eine Kontrolle der Einhaltung der Beteiligungsziele, vor allem von Leistungs- und Finanzvorgaben, ermöglichen.

In diesem Bericht soll gezeigt werden, dass das Unternehmen nicht von den Aufgaben und Finanzmöglichkeiten der Gemeinde losgelöst ist, sondern dass es trotz seiner rechtlichen Selbstständigkeit in die öffentliche Aufgaben- und Finanzverwaltung der Gemeinde eingebunden ist.

In der vorliegenden Beteiligungsübersicht werden alle Unternehmen, an denen die Gemeinde Breitenbrunn unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist, dargestellt.

Dadurch wird die kapitalmäßige Verflechtung der Unternehmen transparenter.

Die Finanzbeziehungen zwischen der Gemeinde und Unternehmen, an denen die Gemeinde beteiligt ist, werden ebenfalls dargestellt.

Der Beteiligungsbericht liegt gemäß § 99 Abs. 3 SächsGemO in der Zeit vom 04.11.2011 bis 15.11.2011 zu den Dienstzeiten, nicht nur zu den Öffnungszeiten, in der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Hauptstraße 120, Kämmerei, Zimmer 5, zur Einsichtnahme durch jedermann öffentlich aus.

Beschluss Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2010

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Breitenbrunn für das Haushaltsjahr 2010 entsprechend des vorliegenden Prüfberichtes vom 06.10.2011 sowie die öffentliche Auslegung in der Zeit vom 04.11.2011 bis 15.11.2011.

Beschluss Finanzierung der Maßnahme „Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Ortsfeuerwehr Antonshöhe der Gemeinde Breitenbrunn“ als außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Finanzierung der Maßnahme „Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW) für die Ortsfeuerwehr Antonshöhe der Gemeinde Breitenbrunn“ als außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 62.000,00 Euro im Vermögenshaushalt 2011 der Gemeinde Breitenbrunn.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt vorbehaltlich der Fördermittelbereitstellung von 20.575,00 Euro sowie des Eigenanteils in Höhe von 41.425,00 Euro durch Verwendung der investiven Schlüsselzuweisung.

Finanzierungsübersicht:

beantragte Fördermittel	20.575,00 Euro
Eigenanteil	41.425,00 Euro

Gesamtkosten	62.000,00 Euro
--------------	----------------

Beschluss Legitimation des Bürgermeisters der Gemeinde Breitenbrunn zu Verhandlungen über die Eingliederung der Stadt Johanngeorgenstadt in die Gemeinde Breitenbrunn unter der Maßgabe Sicherung des Allgemeinwohls und Gewährleistung einer leistungsfähigen Struktur bei gleichzeitiger positiver rechtlicher Würdigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde (Variante 1 des Eckpunktepapiers)

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn legitimiert den Bürgermeister der Gemeinde Breitenbrunn gemäß dem Eckpunktepapier Variante 1 zu Verhandlungen mit dem Bürgermeister der Stadt Johanngeorgenstadt über die Eingliederung der Stadt Johanngeorgenstadt in die Gemeinde Breitenbrunn unter der Maßgabe Sicherung des Allgemeinwohls und Gewährleistung einer leistungsfähigen Struktur bei gleichzeitiger positiver rechtlicher Würdigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

Beschluss Verordnung der Gemeinde Breitenbrunn über die Parkgebühren im Ortsteil Tellerhäuser (Parkgebührenverordnung)

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die vorliegende Verordnung der Gemeinde Breitenbrunn über die Parkgebühren im Ortsteil Tellerhäuser (Parkgebührenverordnung).

Beschluss Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Abbruch Wohngebäude „Am Milchbach 1 bis 3“ im OT Erlabrunn, 08359 Breitenbrunn Los – Abbruch- und Renaturierungsarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Abbruchleistung und Renaturierungsarbeiten für die Baumaßnahme Abbruch Wohngebäude „Am Milchbach 1 bis 3“ im OT Erlabrunn, 08359 Breitenbrunn“, an die Firma Richter Triga GmbH & Co. KG, Annaberger Straße 61b, 08297 Zwönitz, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 59.495,17 EUR.

Beschluss Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Sanierung (Erdarbeiten für Erdungs-Ringleitung, Blitzschutz, Einfriedung) in der Kindertageseinrichtung „Kinderland“, Karlsbader Str. 55e, OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn Los 2 – Außenarbeiten für Erdungs-Ringleitung

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 2 – Außenarbeiten für Erdungs-Ringleitung für die Baumaßnahme Sanierung (Erdarbeiten für Erdungs-Ringleitung, Blitzschutz, Einfriedung) in der Kindertageseinrichtung „Kinderland“, Karlsbader Str. 55e, OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Bauhof Dürigen GmbH, Schwarzenberger Straße 2f, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 6.351,92 EUR.

Beschluss Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Sanierung (Erdarbeiten für Erdungs-Ringleitung, Blitzschutz, Einfriedung) in der Kindertageseinrichtung „Kinderland“, Karlsbader Str. 55e, OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn Los 3 – Einfriedung

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 3 – Einfriedung für die Baumaßnahme Sanierung (Erdarbeiten für Erdungs-Ringleitung, Blitzschutz, Einfriedung) in der Kindertageseinrichtung „Kinderland“, Karlsbader Str. 55e, OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Zaun-Schwind, Zschopauer Weg 253G, 09474 Crottendorf, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 21.005,88 EUR.

Beschluss Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Sanierung (Erdarbeiten für Erdungs-Ringleitung, Blitzschutz, Einfriedung) in der Kindertageseinrichtung „Kinderland“, Karlsbader Str. 55e, OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn Los 4 – Blitzschutzarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Bauleistung Los 4 – Blitzschutzarbeiten für die Baumaßnahme Sanierung (Erdarbeiten für Erdungs-Ringleitung, Blitzschutz, Einfriedung) in der Kindertageseinrichtung „Kinderland“, Karlsbader Str. 55e, OT Rittersgrün, 08359 Breitenbrunn, an die Firma Schramm & Lorenz, Elektrohandwerksbetrieb Jägerhäuser Straße 13, 08359 Breitenbrunn, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 2.471,53 EUR.

Beschluss Verzicht auf ein Vorkaufsrecht nach dem Sächsischen Wassergesetz Grundstückskaufvertrag UR-Nr. 1745/2011 vom 12.09.2011 – Notar Bochmann – T. v. Flurstück-Nr. 12/9, Gem. Rittersgrün

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn bestätigt den Verzicht auf ein Vorkaufsrecht der Gemeinde Breitenbrunn nach dem Sächsischen Wassergesetz § 25 zum Erwerb einer Teilfläche von ca. 1.360 m² aus dem Flurstück 12/9 der Gemarkung Rittersgrün, der UR-Nr. 1745/2011 vom 12.09.2011 – Notar Bochmann – und stimmt der Erteilung des Negativattestes zu Händen des Notars Bochmann zu.

Informationen zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten

Die gemeindlichen Vorkaufsrechte sind gesetzlich nach § 24, 25 ff BauGB, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG, § 25 SächsWG geregelt.

Bei Nichtbestehen von gesetzlichen Vorkaufsrechten kann durch Verwaltungsakt ein Negativattest erstellt werden. Ein Gemeinderatsbeschluss ist dazu nicht erforderlich.

Für folgende Urkunden beantragten die Notare ein Negativattest zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten:

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Gemarkung Breitenbrunn

1. UR-Nr. 797/2011 vom 13.07.2011
Flurstücke 955/5 und 955/8 mit 205 m² und 471 m²
2. UR-Nr. 985/2011 vom 18.08.2011 – Notar Härtel –
Flurstück 718/23
3. UR-Nr. 986/2011 vom 18.08.2011 – Notar Härtel –
Flurstück 718/25
4. UR-Nr. 987/2011 vom 18.08.2011 – Notar Härtel –
Flurstück 718/24
5. UR-Nr. 140/2009 vom 04.11.2009 – Notar Bochmann –
Flurstücke 285 und 319 mit 27.860 m² und 770 m²

Gemarkung Rittersgrün

1. UR-Nr. 1608/2011 vom 10.09.2011 – Notar Dr. Neupert –
Flurstück T. v. 318 mit ca. 3 m²
2. UR-Nr. 1744/2011 vom 12.09.2011 – Notar Bochmann –
Flurstück T. v. 12/9 mit ca. 197 m²

Der Gemeinderat nahm diese Informationen zur Kenntnis.

Bauangelegenheiten

Escher, M., OT Rittersgrün, AZ: 03130-11-56

VB: Errichtung eines Nebengebäudes mit Garage und Büroraum, Flurst. 163/11, Gemarkung Rittersgrün
Nach nochmaliger Abstimmung des Bauvorhabens zwischen dem Bauherren und dem Ortschaftsrat Rittersgrün wurde Einvernehmen erzielt; der Gemeinderat erteilte somit ebenfalls seine Zustimmung.

Koslow, U. + M., Altmittweida, AZ: 03821-11-56

Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Flurstück 596/7, 595/12, Gemarkung Breitenbrunn
Infolge notwendigen Klärungsbedarfs hinsichtlich der Erteilung der Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes WG OD II wurde die Vertagung der Entscheidungsfindung festgelegt – bezüglich der Sichtverhältnisse wurde eine Vorort-Einschätzung empfohlen.

Lorenz, D., OT Rittersgrün, AZ: 03870-11-56

Antrag auf Verlängerung der Baugenehmigung zum Neubau eines 2-geschossigen Mehrzweckgebäudes in Fachwerkbauweise, Flurstück 489/17, Gemarkung Rittersgrün
Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen.

Viertel, E., Breitenbrunn, AZ: 00011-56

Ersatzneubau Nebengebäude mit Garage, Flurstück 682, Gemarkung Breitenbrunn
Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen – es wird jedoch empfohlen, für diese Baumaßnahme einschließlich für den Bau eines Eigenheimes einen Gesamtbauantrag zu stellen.

Informationen

Abschließend gab es noch nachfolgende Informationen:

*** Winterdienst Einfahrt Bäckerei Lang/Sparkasse OT Rittersgrün**

Um im Bereich Einfahrt Bäckerei Lang/Sparkasse künftig Winterdienstleistungen abzusichern, wurde vorgeschlagen, folgende Vereinbarung abzuschließen:
Der Einsatz erfolgt zweimal wöchentlich mit je 0,5 h (Zufahrt und Stellflächen im Kurvenbereich) zur Kompensa-

tion der öffentlichen Nutzung. Der Einsatz kann jedoch erst dann erfolgen, wenn die Ortsstraßen entsprechend der Dringlichkeitsstufe 1 beräumt wurden. Die Beräumung erfolgt auf Anforderung.
Der Gemeinderat stimmte der vorgeschlagenen Verfahrensweise zu.

*** Imagebroschüre „Kristall des Erzgebirges“**

Den Gemeinderäten wurde ein Entwurf der Imagebroschüre „Kristall des Erzgebirges“ vorgestellt, welcher vorerst nur als Zwischeninformation zu werten ist.

*** Sachstand Antrag auf Erteilung der Erlaubnis zur Aufsuchung bergfreier Bodenschätze im Erlaubnisfeld „Breitenbrunn“**

Im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange liegt der Gemeinde Breitenbrunn nunmehr ein 3. Antrag zur Aufsuchung bergfreier Bodenschätze im Erlaubnisfeld „Breitenbrunn“ vor, wonach die Gemeinde wiederum um ihre Stellungnahme gebeten wird.

*** Sachstand Zweitwohnungssteuer**

Den Gemeinderäten wurde ein Zwischenbericht über den Abarbeitungsstand Zweitwohnungssteuer und den noch zu erwartenden Arbeitsaufwand gegeben.

*** Fremdenverkehrsabgabe/Kurtaxe**

Aktuelle Diskussionen gibt es derzeit zur Thematik Erhebung einer Fremdenverkehrsabgabe bzw. zur Kurtaxe. Es wurde ein Vergleich anhand weniger Eckpunkte vorgestellt. In konstruktiven Gesprächen wird es daher perspektivisch zu entscheiden sein, ob eine diesbezügliche Erhebung erfolgt.

*** Ehrung verdienstvoller Bürger**

Im Rahmen der Veranstaltung „Weihnachten im Gebirg“ ist vorgesehen, verdienstvolle Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde Breitenbrunn zu würdigen.

*** Läuteordnung für den Ortsteil Antonsthal**

Im Zuge der Schaffung des Glockenstuhles auf dem Friedhof Antonsthal mit seinen zwei Glocken und der vorhandenen Schichtglocke im Huthaus macht sich nunmehr für den Ortsteil Antonsthal eine Läuteordnung erforderlich. Dem Gemeinderat wurde eine diesbezügliche Läuteordnung vorgeschlagen und von diesem gemäß der Vorlage bestätigt.

*** Firmenverlegung der Firma HENKA**

Aufgrund von Expansionsnotwendigkeiten, hauptsächlich auf Wunsch oder Forderung eines Hauptgeschäftspartners der Firma HENKA, soll die Verlagerung des Firmensitzes an einen zentralen Standort Sachsens erfolgen. In einem firmeninternen Vorgespräch einigte man sich auf einen Standort an der A 72, Anschlussbereich Stollberg. Gemäß dieser Information seitens Herrn Dr. Hentschel, Geschäftsführer der Firma HENKA, an den Bürgermeister, erfolgte ein sofortiges Gegenangebot der Gemeinde Breitenbrunn für das komplette Gewerbegebiet „Am Bahnhof“ zu äußerst günstigen Konditionen.

In der anschließenden Entscheidungsrunde mit den beteiligten Gesellschaftern wurde das Angebot der Gemeinde Breitenbrunn jedoch dankend abgelehnt, so dass die Kaufverhandlungen mit Stollberg eingeleitet wurden.

* Abwasserbeseitigungskonzeptionen in den Ortsteilen der Gemeinde Breitenbrunn

Gemäß der Abwasserbeseitigungskonzeption (ABK) für die einzelnen Ortsteile der Gemeinde Breitenbrunn wurden die Anwesenden über geplante Maßnahmen der Ortsentwässerung wie folgt informiert:

Für den Ortsteil Antonsthal ist lt. Abwasserbeseitigungskonzeption (ABK) ein Mischsystem geplant, da die vorhandenen Kanäle alle im Mischsystem gebaut sind.

Eine Variantenuntersuchung bei der weiteren Planung soll den Aufbau eines Trennsystems mit einer Kläranlage an der Bergstraße zum Inhalt haben.

Die Grundstücke Talstraße 8 – 18a werden durch ein Drucksystem entwässert.

Mit der Realisierung des ABK ist nicht vor 2017/2018 zu rechnen.

Im Ortsteil Tellerhäuser, Einsberg, soll ein neuer Kanal von der neuen Kläranlage bis zur vorhandenen Kläranlage entstehen. Dabei soll der bestehende Kanal in Richtung Einsberg 5 genutzt werden.

Des Weiteren soll am Grenzhang vom Abzweig Skilift bis Haus Nr. 12 der Neubau eines Schmutzwasserkanals erfolgen. Die Bauausführung erfolgt hierzu nicht vor 2015.

Das Abwasserbeseitigungskonzept von Rittersgrün sieht insgesamt eine Lösung mittels privater vollbiologischer Kläranlagen vor.

Aufgrund von Bürgeranfragen hinsichtlich einer zentralen Lösung wurde durch den Zweckverband Wasserwerke Westerbirge für den Ortskern eine Entwässerung mittels Drucksystem vorgestellt.

Nach Bürgerbefragungen in dem betroffenen Gebiet besteht die Möglichkeit des Aufbaus des Drucksystems durch den Vorhabensträger ZWW.

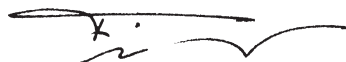
Hierzu gibt es am 17.11.2011 eine Beratung mit dem ZWW, Herrn Dr. Kippig, dem Bürgermeister Herrn Fischer und dem Ortschaftsrat Rittersgrün.

Die Ausführung der zentralen Lösung für diesen Teil des Gemeindegebietes ist ab 2015 vorgesehen.

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurden Personalfragen erörtert.


Fischer
Bürgermeister



Gemeinde Breitenbrunn
Erzgebirgskreis

Verordnung der Gemeinde Breitenbrunn über die Parkgebühren im Ortsteil Tellerhäuser (Parkgebührenverordnung)

Aufgrund von § 6a Abs. 6 und 7 Straßenverkehrsgesetz (StVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. März 2003 (BGBl. I S. 310, 919), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 12. Juli 2011 (BGBl. I S. 1378) geändert worden ist, in Verbindung mit Artikel 1 § 6 der Verordnung

der Sächsischen Staatsregierung und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft und Arbeit zur Bestimmung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Straßenverkehrswesens (Straßenverkehrszuständigkeitsverordnung – StVZuVO) vom 30. August 2001 (SächsGVBl. S. 659), geändert durch Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Änderung der Straßenverkehrszuständigkeitsverordnung vom 03. März 2006 (SächsGVBl. S. 71), hat der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn in seiner Sitzung am 27. Oktober 2011 mit Beschluss-Nr. 10/89/11 folgende Verordnung beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Die Gemeinde Breitenbrunn erhebt für die Benutzung der ausgewiesenen Parkplatzstandorte „Ortsmitte“ (an der Oberwiesenthaler Straße zwischen Wendestelle und Einmündung Grenzhang), „Grenzhang“ (oberhalb Dorfhaus), die mit Parkscheinautomaten ausgestattet sind, eine Parkgebühr.

§ 2 Entstehung und Fälligkeit der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht und wird fällig mit dem Beginn des Parkens. Die gebührenpflichtige Parkzeit liegt zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr.

§ 3 Gebührenschuldner

Gebührenschuldner ist, wer ein Fahrzeug auf diesem Parkplatz parkt.

§ 4 Höhe der Parkgebühren

(1) Die Parkgebühr für die Parkplätze beträgt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. für jede angefangene halbe Stunde Parkzeit | 0,50 EUR |
| 2. für einen ganzen Tag (Tagespauschale) | 3,00 EUR |
| 3. für eine ganze Woche (Wochenkarte) | 15,00 EUR |

(2) Die Parkplätze sind entsprechend gekennzeichnet.

§ 5 In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Breitenbrunn, 27. Oktober 2011


Fischer
Bürgermeister



Gemeinde Breitenbrunn
Erzgebirgskreis

Bekanntmachungsanordnung gemäß § 4 Absatz 4 der SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formfehlern zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

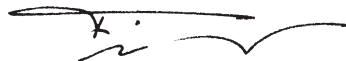
Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Breitenbrunn, d. 27. Oktober 2011



Fischer
Bürgermeister



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Breitenbrunn beabsichtigt, zum 01.01.2012 die Stelle einer/eines Angestellten unbefristet mit min. 32 Wochenstunden zu besetzen.

Die Stelle umfasst im Wesentlichen folgende Arbeitsbereiche:

- Aufgabengebiete des Hauptamtes

Es ist vorgesehen, dieser Stelle weitere Aufgabengebiete zuzuordnen. Grundvoraussetzung sind praktische Erfahrungen in der Kommunalverwaltung.

Weiterhin wünschen wir:

- mindestens eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte(r) (AL I) Kommunalverwaltung oder die Bereitschaft, diese Ausbildung innerhalb des ersten Arbeitsjahres zu erlangen
- Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Eigeninitiative sowie sicheres Auftreten
- einen sicheren Umgang mit einschlägiger PC-Software
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeiten (Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdienst)
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten

- eine Vergütung nach TVöD
- ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 21.11.2011 an die
Gemeinde Breitenbrunn
Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn.

Bekanntmachung der Landesdirektion Chemnitz Az.: 32-0513.27/35/8

Planfeststellung für das Bauvorhaben S 274 – Ausbau westlich Schwarzenberg, 1. BA

- Anhörungsverfahren -

1. Der Erörterungstermin findet am **29. November 2011** ab 9.30 Uhr in der Stadt Schwarzenberg im Ratssaal, Straße der Einheit 20 in 08340 Schwarzenberg, statt.
2. Im Termin werden die rechtzeitig erhobenen Einwendungen und Stellungnahmen erörtert. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist.
Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrechterhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.
3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

Organisatorischer Hinweis:

Ab 9.30 Uhr wird das Bauvorhaben mit den privaten Einwendern und anschließend mit den Trägern öffentlicher Belange erörtert.

gez. Hagenberg, Referatsleiter

Kulturangebot Zeitraum 09.11. bis 23.11.2011

09.11.

20.00 Uhr Kreativabend mit Christiane Werth im Pfarrsaal Breitenbrunn
Ev.-luth. Kirche Breitenbrunn, Tel. 037756/1405

11.11.

16.00 Uhr Martinsfest in Rittersgrün
Ev.-luth. Kirche Rittersgrün, Tel. 037757/7234
17.00 Uhr Martinsumzug in Breitenbrunn, Treffpunkt: Haus des Gastes
Ev.-luth. Kirche Breitenbrunn, Tel. 037756/1405

12.11.

Herbstwanderung zur „Roten Grube“ und Teilnahme am Schlachtfest
EZV Erlabrunn/Steinheid e. V., Hr. Schulze, Tel. 03773/885839

13.11.

10.30 Uhr Gedenken am Volkstrauertag am Fällbacher Kreuz in Erlabrunn
EZV Erlabrunn/Steinheid e. V., Hr. Schulze, Tel. 03773/885839

- 11.00 Uhr Gedenken am Volkstrauertag in Steinheidel
EZV Erlabrunn/Steinheidel e. V., Hr. Schulze,
Tel. 03773/885839
- 11.00 Uhr Gedenken am Volkstrauertag, Kirche Rittersgrün
EZV Rittersgrün e. V., Hr. Bleyl, Tel. 037757/
18886
- 15.11.
15.00 Uhr Handarbeits- und Bastelnachmittag im Vereinsraum der Mehrzweckhalle in Rittersgrün
Seniorenverein Rittersgrün e. V., Hr. Süß, Tel. 037757/7577

Einladung zur Adventsfeier



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund

Wichtelland – Spielzeugland

**Donnerstag, 24.11.2011, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
im Saal des „Haus des Gastes“ in Breitenbrunn**

- ... im Wichtelland beim Spielzeugbau helfen ...
- ... den Weihnachtsmann begrüßen ...
- ... winterliche Naschereien kosten ...
- ... sich über kleine Geschenke freuen ...



Eingeladen sind Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren.
Eltern und Großeltern sind herzlich willkommen.
Teilnehmerbeitrag: 1 Euro. Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung bis Donnerstag, 17.11.2011 möglich!!!

Information & Anmeldung:

Deutscher Kinderschutzbund, Kreisverband Aue-Schwarzenberg e. V., Dorfberg 14 in 08359 Breitenbrunn, Tel. 037756/78727, oder in den Kinder- und Jugendzentren unseres Vereins

Gut gerüstet für Wintersaison 2011/12 in Tellerhäuser

Nach Fertigstellung der neuen touristischen Einrichtungen wie Loipen- und Trailcenter, Wanderparkplatz und Parkanlage mit Infopavillon, die pünktlich am 01.10.2011 bei schönstem Spätsommerwetter feierlich einweihet wurden, ist unser Ortteil nun bestens gerüstet für die anstehende Wintersaison 2011/12.

Die kommenden Wintersportler können sich nun über fast 100 zusätzliche Parkplätze am Grenzhang oberhalb des Dorfhauses freuen, ebenso gibt es nun im neuen Loipen- und Trailcenter moderne Toiletten, Umkleiden und Duschen für jedermann. Auch ein Behinderten-WC mit Wickelraum stehen zur Verfügung.

Der in den letzten Jahren gut genutzte Rodelhang an der Oberwiesenthaler Straße lädt bei entsprechenden Witterungsverhältnissen auch wieder Jung und Alt zum „Rutscheln“ ein. In den Februarferien 2012 wird es auch das durch den Sportverein Tellerhäuser gut besuchte Nachtrodeln wieder geben.

Beim Skilift wird in diesen Tagen ebenfalls das Seil aufgelegt, sodass er pünktlich vor dem Schnee einsatzbereit ist. Zurzeit wird für das „Dorfhaus“ ein neuer Betreiber gesucht, um neben den beiden örtlichen Gaststätten „Erzgebirgsstübel“ und „Tellerhäuser Hof“ auch in der Ortsmitte noch gastronomisch tätig zu werden.

Der Ortschaftsrat lädt schon jetzt alle aktiven Wintersportler aus nah und fern recht herzlich in unseren schönen, schneesicheren Ort ein und freut sich auf eine gute Wintersaison 2011/12!

Knut Scheiter, Ortsvorsteher
im Namen des Ortschaftsrates
und der Bürgerschaft von Tellerhäuser

Gemeinde Breitenbrunn

Ausschreibung

Die Gemeinde Breitenbrunn schreibt die

Betreibung Gaststätte „Dorfhaus“ mit Loipenhaus / Trail-Center im Ortsteil Tellerhäuser

aus. Für die **Betreibung** der Gaststätte, des Loipenhauses/ Trail-Centers im Dorfhaus, Grenzhang 2, 08359 Breitenbrunn, OT Tellerhäuser, wird ein Betreiber gesucht. Der Ort bietet ein reichhaltiges Angebot für Möglichkeiten der Entspannung und Erholung des aktiven familienfreundlichen Tourismus auf dem Gebiet des Ski-, Wander- und Mountainbikesportes. Attraktive Wintersportmöglichkeiten wie gespurte Skiwanderwege sowie Gelände für den alpinen Skisport mit Schlepplift sowie Rodelbahn stehen im schneesicheren Gebiet zur Verfügung. Zwei Parkplätze mit insgesamt 140 Stellplätzen und zwei Busparkmöglichkeiten sind im Zentrum des Ortsteiles vorhanden.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Objekte:

1. Gaststätte (240 qm) mit Küche, Gastraum 90 Plätze mit Bühne, Toiletten, Wirtschaftsräume
2. Loipenhaus (55 qm) mit Umkleideräumen, WC, Duschen für Damen und Herren, Behinderten-WC
3. Trail-Center (68 qm), Ski- und Biker-Service, Reparaturstützpunkt zur Selbsthilfe

Als **Leistungsumfang** wird Folgendes erwartet:

1. Betreibung der Gaststätte inklusive notwendiger Nebenanlagen (Toiletten, Heizung, Reinigung, Wasser, Ver- und Entsorgung, Instandhaltung und Reparaturen) auf eigene Kosten
2. Betreibung des Loipenhauses (Reinigung, Kleinreparaturen, regelmäßige Kontrollen) einschließlich Übernahme Betriebskosten (Wasser, Ver- und Entsorgung, Instandhaltung und Reparaturen)
3. Betreiben des Trail-Centers (Reinigung, Vorhalten des Reparaturservice, regelmäßige Kontrollen, Instandhaltung und Reparaturen) einschließlich Übernahme Betriebskosten (Wasser, Ver- und Entsorgung, Instandhaltung und Reparaturen)

Die Betreibung der Gaststätte „Dorfhaus“ und Loipenhaus/ Trail-Center erfolgt ganzjährig **ab 01.12.2011 und endet am 31.12.2012**. Das Pachtverhältnis verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn es nicht mit einer Frist von sechs Monaten vor Ablauf der Pachtzeit schriftlich gekündigt wird.

Ihr Angebot richten Sie bitte bis **25.11.2011** an die Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstr. 120, 08359 Breitenbrunn. Für Rückfragen steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Heinrich, Tel.: 037756-17418, zur Verfügung. Der Ausschreibungstext ist auch auf der Internetseite der Gemeinde Breitenbrunn unter www.breitenbrunn-erzgebirge.de abrufbar.

Information für Vermieter/ Beherbergungsbetriebe

Im Gästebüro Rittersgrün bzw. Breitenbrunn sind zahlreiche interessante Broschüren zu vielfältigen Themen unseres deutsch-tschechischen Gebietes vorrätig. Diese betreffen unter anderem Museen, Sehenswürdigkeiten, Wandermöglichkeiten, Kultur und Tradition, Natur, Geologie oder Persönlichkeiten unserer Region. Die zweisprachigen Broschüren wurden als von der EU gefördertes Gemeinschaftsprojekt durch den tschechischen Verein DIALOG gemeinsam mit dem Partnerschaftskomitee e. V. herausgegeben.



Da diese Broschüren, welche kostenlos abgegeben werden, nicht nur für ortsansässige interessierte Bürger, sondern vor allem auch für Gäste unserer Orte interessant sind, bitten wir besonders unsere Vermieter, entsprechend Broschüren für ihre Urlaubsgäste im Bürgerbüro bzw. der Gästeinformation Rittersgrün abzuholen und so den Gästen zugänglich zu machen.

Partnerschaftskomitee e. V.

Herbstschau der Kleintierzüchter Breitenbrunn am 12. und 13. November 2011

Hiermit lädt der Kleintierzüchterverein 1897 e. V. Breitenbrunn alle Interessenten sowie Gäste aus nah und fern zu seiner diesjährigen Herbstschau für Rassekanninchen, Geflügel und Tauben recht herzlich ein.

Die Schau wird am Samstag um 14.00 Uhr in der alten Turnhalle eröffnet. Zu besichtigen sind Tiere in den unterschiedlichsten Rassen und Farbschlägen. Am Sonntag öffnet die Ausstellung ab 10.00 Uhr ihre Pforten. Zum Frühschoppen wird recht herzlich eingeladen.

Eine Tombola hält für so manchen Glückspilz tolle Gewinne bereit. Hauptgewinn: Gans – biologisch gehalten und gefüttert.

Am Sonntag um 15.00 Uhr endet die Kleintierausstellung. Ebenfalls wird vom Verein an beiden Tagen für Speis und Trank gesorgt sein.

Außerdem haben wir ein extra Schaugehege aufgebaut. Also Termin nicht verpassen!

Gut Zucht!
Der Vorstand

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) informiert über die Entsorgungsleistungen ab 2012



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Erzgebirgskreises,

nachfolgend möchten wir Sie über die Wertstoffhöfe, die Entsorgung von Grünschnitt, Bioabfall sowie über die Entsorgung der Gelben Tonne bzw. des Gelben Sackes informieren:

Wertstoffhöfe:

Es ist geplant, das Netz der Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis durch Ausbau bzw. durch komplette Neubauten zu erweitern. Diese Einrichtungen bieten eine zusätzliche Entsorgungsmöglichkeit von Wertstoffen und anderen Abfällen.

Kostenlos erfolgt die Annahme von:

- Sperrabfall
- Elektronikschrott (in haushaltsüblichen Mengen), auch Trockenbatterien
- Verpackungsmaterialien mit dem „Grünen Punkt“, z. B.: Papier/Pappe/Kartonagen, Druckerzeugnisse, Behälterglas (weiß, braun, grün), Leichtverpackungen (Becher, Flaschen, Styropor, Getränkekartons, Alu-Dosen ...)
- Schrott

Gegen Gebühr erfolgt die Annahme von:

- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Bau- u. Abbruchholz (behandelt oder unbehandelt)
- Grünschnitt
- Kfz-Räder, Reifen

Die jeweils gültigen Gebühren werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Darüber hinaus wird die Abgabe von Schadstoffen monatlich einmal samstags an den Standorten Aue/Lumpicht, Niederdorf, Annaberg-Buchholz/Himmelsch Heer und Marienberg möglich sein.

Die Termine sowie die genauen Öffnungszeiten sind den jeweiligen Abfallkalendern für 2012 zu entnehmen.

In folgenden Städten und Gemeinden stehen ab 2012 Wertstoffhöfe zur Verfügung:

Neukirchen, Oelsnitz, Zwönitz, Schwarzenberg, Eibenstock (Neubau), Crottendorf (Neubau), Thum (Neubau), Marienberg, Deutschneudorf, Lengefeld, Olbernhau, Zschopau, Wolkenstein sowie die Müllumladestationen Aue/Lumpicht, Annaberg-Buchholz/Himmlisch Heer

Bioabfall und Grünschnitt

Die Kompostierung im Garten leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verwertung pflanzlicher Abfälle, da hierbei erhebliche Mengen an organischen Reststoffen ohne großen finanziellen Aufwand verarbeitet und auf kleinstem Raum dem Stoffkreislauf zugeführt werden können.

Sehen Sie keine Möglichkeiten der Eigenkompostierung, ist die Nutzung der Biotonne eine Alternative. Die Biotonne wird im Erzgebirgskreis ab dem nächsten Jahr flächendeckend angeboten, ihre Nutzung ist freiwillig. Das heißt: Die Tonne kann jederzeit bestellt, aber auch wieder abbestellt werden. Sie wird von April bis November wöchentlich und von Dezember bis März 14-täglich geleert. Die Entsorgung erfolgt gegen Gebühr. Diese wird für jede Leerung der Tonne fällig und mit dem Gebührenbescheid abgerechnet.

Weiterhin ist eine gebührenpflichtige Abgabe von Grünabfällen an allen Wertstoffhöfen des Landkreises möglich.

Gelbe Tonne/Gelber Sack

Diese dienen zur haushaltsnahen Erfassung von Verkaufsverpackungen, die anschließend dem Recycling zugeführt werden. Es werden überwiegend Leichtverpackungen aus Kunststoff (Joghurtbecher), Aluminium, Weißblech (Konservendosen) und Verbundstoffen (Tetrapack) gesammelt.

Die Entsorgung erfolgt wie bisher grundstücksbezogen im 14-täglichen Entsorgungsrhythmus. Diese Leistung erfolgt durch die vom DSD beauftragten Entsorger.

Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich

am **Freitag, dem 18.11.2011, 19.00 Uhr,**

im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Exulantenstraße 5, 08349 Johanngeorgenstadt.

Öffnungszeit der Diakonie-Suchtberatung

im Rathaus Johanngeorgenstadt:

dienstags, 9.00 - 11.00 Uhr,

Tel.: 03773/888244

Gesprächskreis Selbsthilfe

im Rathaus Johanngeorgenstadt:

dienstags, 11.00 - 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel.: 03771/154140.

Achtung Blutspendeaktion!



Natürlich gehört relativ viel Elan dazu, sich bei tristem Novemberwetter aus dem Haus und zum Blutspendelokal zu begeben. Aber gibt es nicht immer einen Grund, um nicht zu spenden? Besonders wer in diesem Jahr noch keinen der vielen Blutspendetermine des DRK wahrgenommen hat, sollte sich fragen, ob er nicht schon morgen vielleicht auch auf die Hilfe durch Bluttransfusionen angewiesen ist? Die Blutspende ist einfach und schon nach wenigen Minuten überstanden. Für die Sicherheit sorgen Ärzte und speziell ausgebildete Schwestern. Wer zwischen 18 und 71 Jahre ist (Neuspender bis 65), ist herzlich eingeladen zu helfen bei der Blutspendeaktion **am Montag, dem 28.11.11, zwischen 15.30 und 19.00 Uhr, in der Grundschule in Rittersgrün.**

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie die Volkssolidarität gratulieren folgenden Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich zum Geburtstag:



am 08.11.2011

Frau Hannelore Teumer

zum 72. Geburtstag

Frau Lotte Zabłowski

zum 77. Geburtstag

am 09.11.2011

Frau Rita Schmidt

zum 77. Geburtstag

am 13.11.2011

Herr Reiner Bach

zum 70. Geburtstag

am 14.11.2011

Frau Lotte Lorenz

zum 90. Geburtstag

Frau Hannelore Winkler

zum 75. Geburtstag

Frau Anna Pausch

zum 71. Geburtstag

am 15.11.2011

Frau Ruth Fischer

zum 89. Geburtstag

Frau Käthe Gotthardt

zum 86. Geburtstag

Herrn Martin Krauß

zum 86. Geburtstag

am 16.11.2011

Frau Renate Winkler

zum 75. Geburtstag

am 17.11.2011

Herrn Armin Heinrich

zum 83. Geburtstag

Herrn Christoph Thierbach

zum 77. Geburtstag

am 18.11.2011

Frau Edith Gädke	zum 91. Geburtstag
Frau Dora Illert	zum 81. Geburtstag
Herrn Hilmar Römer	zum 73. Geburtstag

am 19.11.2011

Frau Gisela Urner	zum 80. Geburtstag
Frau Anita Lang	zum 77. Geburtstag

am 20.11.2011

Herrn Johannes Schneider	zum 88. Geburtstag
Frau Ursula Jacob	zum 85. Geburtstag
Frau Renate Arnold	zum 81. Geburtstag

am 21.11.2011

Frau Brigitte Lang	zum 80. Geburtstag
Frau Margarete Heidel	zum 77. Geburtstag
Frau Thea Broßmann	zum 74. Geburtstag

am 22.11.2011

Frau Helga Wiegand	zum 81. Geburtstag
--------------------	--------------------

Ortsfeuerwehr Breitenbrunn**Freitag, 11.11.2011**

18.00 bis

21.00 Uhr	Einheiten im TH Einsatz
	V.: A. Günne, D. Richter

Montag, 14.11.2011

18.00 bis

21.00 Uhr	Winterfestmachung
	V.: OWL

**Termin Atemschutzträger****Freitag, 11.11.2011**

16.30 Uhr Abfahrt

18.00 bis

21.00 Uhr BF Chemnitz

Kirchliche Nachrichten
**Evangelisch-Lutherische
Christophorus-Kirchgemeinde
Breitenbrunn**
Gottesdienste**Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 13.11.2011**

09.30 Uhr	Gottesdienst
	Kindergottesdienst

11.00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag in Steinheidel

Buß- und Bettag, 16.11.2011

09.30 Uhr	Allianzgottesdienst mit Wandelabendmahl
	Allianzkindergottesdienst

Ewigkeitssonntag, 20.11.2011

08.45 Uhr	Choralblasen auf dem Friedhof
09.30 Uhr	Gottesdienst mit Verlesen der verstorbenen Kirchgemeindeglieder dieses Kirchenjahres
	Kindergottesdienst
11.00 Uhr	Gottesdienst in Erlabrunn

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Mutti-Kind-Treff im Haus der Landeskirchl. Gemeinschaft Breitenbrunn	Donnerstag, 10.11.	09.00 Uhr

Bibelstunde im Unterdorf	Dienstag, 22.11.	13.45 Uhr
Kirchenvorstandssitzung	Freitag, 18.11.	20.00 Uhr
Frauendienst	Dienstag, 15.11.	15.00 Uhr

Kirchenmusikalische Kreise

Vorkurrende	jeweils freitags	15.30 Uhr
Kurrende	jeweils freitags	16.30 Uhr
Flötenkreis	jeweils donnerstags	17.30 Uhr
Jugendinstrumentalkreis	jeweils donnerstags	18.15 Uhr
Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	17.30 Uhr
Jugendchor	jeweils freitags	18.30 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr

**Haus- und Straßensammlung der Ev.-Luth.
Landeskirche Sachsens für die Arbeit der
Diakonie vom 11. bis 20.11.2011**
Gut beraten – selbstbestimmter leben!**Angebote für Menschen mit Behinderung**

Menschen mit Behinderung wollen gleichberechtigt und selbstbestimmt leben. Damit das gelingt, brauchen sie häufig eine gute und umfassende Beratung.

Die diakonischen Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung begleiten seit vielen Jahren mit hoher Sachkompetenz, viel Einfühlungsvermögen und großem Engagement Betroffene und ihre Angehörigen, um individuelle und zufriedenstellende Lösungen entwickeln und umsetzen zu können.

Doch obwohl die Beratung eine kommunale Pflichtaufgabe ist, haben die Beratungsstellen mit einer sinkenden Finanzausstattung zu kämpfen und kommen häufig an ihre Grenzen.

Deshalb soll die Haus- und Straßensammlung dieses Herbstes (11. bis 20. November 2011) den Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung zugute kommen. Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende.

**Landeskirchliche Gemeinschaft
Breitenbrunn**
*Zur Gärtnerei 8***Donnerstag, 10.11.11**

09.00 Uhr Mutti-Kind-Treff

Freitag, 11.11.11

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 12.11.11

16.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 13.11.11

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde – Weltweiter Gebetstag für verfolgte Christen

Montag, 14.11.11.

19.30 Uhr Gebetsstunde

Dienstag, 15.11.11

18.30 Uhr Gemischter Chor

19.30 Uhr Bibelstunde

Mittwoch, 16.11.11 – Buß- und Bettag

09.30 Uhr Allianz-Gottesdienst

Donnerstag, 17.11.11

19.30 Uhr Vorstandssitzung

Freitag, 18.11.11

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 19.11.11

16.00 Uhr Teenie-Treff

Sonntag, 20.11.11 – Ewigkeitssonntag

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 22.11.11

18.30 Uhr Gemischter Chor

19.30 Uhr Männerstunde

Mittwoch, 23.11.11

19.30 Uhr Frauenstunde

Das mit der Faust auf den Tisch schlagen nimmt ab, wenn er gedeckt ist.

Peter Maiwald

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

**Mittwoch, 09.11.11**

06.00 Uhr Gebetstreffen

14.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 13.11.11

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 14.11.11

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 16.11.11

09.30 Uhr Allianzabendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag in der ELK

Sonntag, 20.11.11

09.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag und Kinderbegegnung

Montag, 21.11.11

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 23.11.11

06.00 Uhr Gebetstreffen

14.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4

19.30 Uhr Bibelstunde

Vereinsnachrichten

TT-Spieler mit mäßigem Saisonstart

Für unsere 1. Mannschaft reichte es in der Bezirksklasse nach den bisherigen 5 Spielen nur zu Platz 8 mit 3:7 Punkten. Gegen Marienberg 2 lagen wir nach den Doppeln bereits mit 0:3 hinten, und in den 12 Einzeln konnten auch nur 3 siegreich gestaltet werden; der Endstand 3:12 war wenig berauschend für uns. Deutlich besser lief es gegen Schlettau. Bereits mit 6:3 in Führung, mussten wir uns dennoch mit einem 8:8-Unentschieden begnügen. Gegen Geyersdorf gingen auch alle 3 Doppel verloren, und am Ende wurde eine 5:10-Niederlage daraus. Bei Spitzenreiter Schwarzenberg 2 sah es bis zum 4:5 nach der ersten Einzelrunde noch recht gut aus, aber dann setzten sich die Favoriten doch mit 6:9 durch. Gegen Schlusslicht Grünstädtel 2 konnten alle Doppel gewonnen werden, was letztlich die Grundlage für einen knappen Erfolg mit 9:7 Punkten war, dem bisher einzigen Doppelpunktgewinn für uns.

Breitenbrunn 2 liegt (als vorjähriger Sieger der Staffeln) nach 4 Spielen in der 1. Kreisklasse momentan mit 5:3 Punkten auch nur auf Platz 6 der Tabelle. Löbnitz konnte

zwar mit 11:3 noch voll an die Wand gespielt werden, aber bei Bernsbach 2 reichte es nach ausgeglichenem Spiel nur zu einem 6:8. Bei Auerhammer 2 konnte ein ständiger kleiner Vorsprung von uns bis zum 8:6-Sieg gerettet werden, aber gegen Schönheide 2 lief von Anfang an alles auf ein Unentschieden hinaus.

Unsere 3. Mannschaft steht derzeit ziemlich frustriert in der 3. Kreisklasse mit 0:10 Punkten als Vorletzter in der Tabelle. Gegen ABS Aue 4, gegen Schneeberg 4 und auch gegen Schönheide 3 waren wir mit 4:10 klar die Unterlegenen. Besser lief es gegen Bernsbach 4 beim 5:9, und richtig knapp wurde es gegen Auerhammer 3 beim 6:8. Leider gab es bisher noch keine Pluspunkte, aber ein Sieg unseres U13-Spielers Eric Harborth als Ersatzmann war schon mal ein kleiner Lichtblick.

Auch wenn es bei den Punktspielen etwas klemmt, in einigen Turnieren konnten wir überzeugen:

Bei der Erzgebirgsmeisterschaft belegten in der AK 65 R. Hofmann Platz 1 und D. Dietzschold Platz 3, und beide zusammen holten auch Gold im Doppel. In der AK 50 erkämpfte D. Schmidt den 3. Platz, und im Doppel reichte es mit seinem Schwarzenberger Partner ebenfalls zu Gold. In der AK 13 schließlich konnte bei den Mädchen N. Becker mit zweimal Bronze in Einzel und Doppel überzeugen.

Besonderen Glückwunsch an F. Holland, dem es gelang, in der AK 65 beim Top 12-Turnier von Sachsen den Pokal für den 3. Platz zu erringen.

G. Bonitz

Die Haselmaus im Schwarzwassertal in Breitenbrunn

Anfang Oktober nahmen wir, Hannelore und Christoph Müller und ich, an einer Wanderung des NABU zum kleinen Kranichsee und Umgebung teil.

Wanderführer Spitzner aus Schönheide erzählte uns sehr viel Interessantes über Flora und Fauna von diesem Fleckchen Erzgebirge – sein großes Wissen versetzte uns alle in Staunen – und u. a. erwähnte er auch die Haselmaus.

Da erzählte Christoph Müller, dass sein Sohn Jörn in Breitenbrunn am Haselmaus-Projekt (Monitoring) Sachsen aktiv mitarbeitet. Dies weckte meine Neugier, um mehr über die Haselmaus zu erfahren. Ich traf mich mit Jörn und er berichtete mir über dieses Projekt, das von der EU und dem NABU gefördert wird.

2007 – seine „Waldameisen“ (Kindergruppe des EZV) und Jörn waren begeistert, mit dem Dipl.-Biol. Sven Büchner, Haselmausbeauftragter Sachsen, zusammenzuarbeiten. Zuerst musste ein für die Haselmaus geeignetes Waldgebiet „gefunden“ werden, wo man sie vermutete.

Unterstützung fand die Gruppe in Hartmut Bauer, Revierleiter vom Sachsenforst. Schnell war man sich einig, die Region zwischen Breitenbrunn und Antonsthal ist FFH-Schutzgebiet und erfüllt die Lebensbedingungen der Haselmaus. Denn sie mögen artenreiche Mischwälder mit einer gut entwickelten Strauchschicht, und dies finden die Tiere dort.

60 Haselmauskästen haben Jörn und seine „Kinder“ im Abstand von 50 m x 50 m in Augenhöhe aufgehängt. 2 x im Jahr, Mitte Juni + Mitte September, müssen seitdem die Kästen kontrolliert werden, ob die Haselmaus sich in einem der Kästen „wohnlich“ eingerichtet hat.



Wenn ja, werden Geschlecht und Alter festgestellt oder ob jemand anderes im Kasten wohnt, wie Vögel, Waldmäuse, Wespen, Hummeln o. ä., alles dokumentiert Jörn und meldet das Herrn Büchner zur Auswertung. 2011 – 30 Nester und 3 angefangene hat Jörn Mitte September vorgefunden, u. a. eine Mutter mit 3 Jungen oder 3 selbstständige Jungtiere (Weibchen). So wird die relevante Haselmaus-Population in den 14 Monitoringgebieten Sachsen ermittelt und ausgewertet.

Warum diese Zählung? Die Haselmaus gehört nicht, wie man vermuten könnte, zu den Mäusen, sondern zur Gruppe der heimischen Schlafmäuse (Bilche), wie auch der Siebenschläfer und der Gartenschläfer. Alle Schlafmäuse, sie sind eine besondere Familie der Nager, sind vom Aussterben bedroht und deshalb streng geschützt. Die Schlafmäuse schlafen von Okt./Nov. bis März/April (Winterschlaf) am Boden versteckt, so überstehen sie die kalte Jahreszeit. Die Haselmaus ist etwa Daumen groß und hat einen buschig behaarten Schwanz.

Die kleine braune Maus, die im verschneiten Garten mit unseren Vögeln um die Wette Vogelfutter in ihre Backen stopft, ist also keine Haselmaus. Nach dem Winterschlaf stehen Knospen, Blüten, Pollen und kleine Insekten auf dem Speiseplan.

Im Sommer sind es vorwiegend die Beeren, aber auch Blattläuse und Raupen, die sie verspeist. Im Herbst frisst sich die Haselmaus den nötigen Speck mit energiereichen Eicheln, Bucheckern, Haselnüssen u. a. Früchten des Waldes an, so kommt sie über die kalte Winterzeit. Natürliche Feinde sind im Winter das Wildschwein oder der hungrige Fuchs, die die schlafenden Tiere aufwühlen. Wenn die Haselmaus durch die wärmenden Sonnenstrahlen erwacht, geht sie nachts auf „Streife“ (nachtaktiv), dabei muss sie vor Eule und Uhu in Deckung gehen. Aus diesem Grund kann Jörn am Tag die Kästen vorsichtig öffnen und das Tier in die Hand nehmen - sie schlafen meist friedlich.



Im zeitigen Frühjahr 2012 wird er „seine“ Nistkästen wie immer säubern und hoffen, dass er wieder über ein erfolgreiches Haselmausjahr im Schwarzwassertal berichten kann. Denn in vielen Gebieten Sachsens bzw. Deutschlands ist dieser kleine Schläfer ausgestorben und nicht mehr zu beobachten.

Ein herzliches Dankeschön, lieber Jörn, für deine ehrenamtliche Arbeit in Sachen Naturschutz.

E. Weise

OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat November 2011:



am 01.11.2011

Frau Liesbeth Müller
Frau Anneliese Weigel

zum 94. Geburtstag
zum 76. Geburtstag

am 02.11.2011

Frau Helene Sumpf

zum 95. Geburtstag

am 05.11.2011

Frau Ruth Escher

zum 90. Geburtstag

am 08.11.2011

Herrn Manfred Heider

zum 74. Geburtstag

am 09.11.2011

Herrn Herbert Dietze

zum 79. Geburtstag

Herrn Horst Gräßer

zum 76. Geburtstag

am 16.11.2011

Herrn Lothar Schmidt

zum 94. Geburtstag

am 19.11.2011

Frau Else Raschke

zum 81. Geburtstag

am 26.11.2011

Herrn Reinhold Reuter

zum 79. Geburtstag

am 30.11.2011

Frau Hanna Weigel

zum 92. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe**Freitag, 11.11.2011**

18.00 bis

21.00 Uhr Brandmeldeanlage
V.: S. Zothe, U. Schneider**Termin für Atemschutzträger****Freitag, 11.11.2011**

16.30 Uhr Abfahrt

18.00 bis

21.00 Uhr BF Chemnitz

**Kirchliche Nachrichten****Landeskirchliche Gemeinschaft
Antonsthal****Donnerstag, 10.11.11**

19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 11.11.11

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 13.11.11

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde + Kinderstunde

Mittwoch, 16.11.11

10.00 Uhr Buß- und Bettag in der LKG

Freitag, 18.11.11

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 20.11.11

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Evangelisch-methodistische
Kirchgemeinde Antonsthal****Mittwoch, 09.11.11**

14.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 10.11.11

19.30 Uhr Allianzgebetsabend

Sonntag, 13.11.11

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 14.11.11

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

19.30 Uhr Bibelgespräch des Vorstandes

Dienstag, 15.11.11

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 16.11.11

09.30 Uhr Allianzabendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag in der ELK

Sonntag, 20.11.11

10.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag und Kindergottesdienst

Montag, 21.11.11

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Dienstag, 22.11.11

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 23.11.11

14.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn

15.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

OT Erlabrunn/Steinheidel**Allgemeines****Herzliche Glückwünsche**

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern, auch noch nachträglich, ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:

**am 4. November**

Frau Ursula Keferstein zum 85. Geburtstag

am 8. NovemberHerrn Walter Oeser zum 75. Geburtstag
Steinheidel**am 20. November**

Herrn Horst Koziar zum 71. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Antonshöhe**Freitag, 11.11.2011**

18.00 bis

21.00 Uhr Atemschutzstrecke
V.: S. Ebeling**Termin für Atemschutzträger****Freitag, 11.11.2011**

16.30 Uhr Abfahrt

18.00 bis

21.00 Uhr BF Chemnitz



Dank für Unterstützung



Nachdem das Grau und wohl auch bald das Weiß unser Landschaftsbild bestimmen, möchte ich denen danken, die im Laufe des Sommers zum freundlichen Aussehen unseres Ortes beigetragen haben.

Die aufwändige Pflege der Blumenkästen wurde rund um den Marktplatz von Frau Sommer übernommen.

Am Hochhaus bepflanzt und pflegte diesen Frau Lachnitt. Familie Hischke und Herr Tino Tobschall gaben der Sitzgruppe in der Nähe des Friedhofs einen neuen Farbanstrich.

Allen Helfern gilt mein persönlicher Dank.

Anne-Bärbel Schulze
Ortsvorsteherin

Einladung des EZV Erlabrunn/Steinheidel, der Kameraden der Ortswehr und des Ortschaftsrates Erlabrunn

„Weil die Toten schweigen, beginnt immer wieder alles von vorn.“

(französischer Philosoph Marcel)

Damit die Toten nicht schweigen, damit wir ihre Stimme hören, haben wir den Volkstrauertag. Zu dem laden wir alle Bürger und Bürgerinnen

**am 13. November
zu unserer Gedenkveranstaltung**

ein.

Treffpunkt ist 10.30 Uhr am Fällbacher Kreuz. Nach dem Gedenken gehen wir gemeinsam nach Steinheidel. Frau Pfarrerin Knoch hält hier 11.00 Uhr eine kurze Andacht.

Ortsvorsteherin

Geschichte der FFW Erlabrunn

17. und letzte Fortsetzung

Das nun beginnende 60. Jahr der Ortsfeuerwehr Erlabrunn beginnt mit der wichtigsten Versammlung der nunmehrigen 6. gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehren Breitenbrunn.

Neben den Tätigkeiten und Aufgaben des vergangenen Jahres galt unser Interesse den Ausführungen des Bürgermeisters. Er äußerte neben dem Dank an die Kameradinnen und Kameraden, dass die Sicherheit der Gemeinde und ihrer Bürger gewährleistet werden muss, aber dass auch das Jahr 2011 finanzielle Probleme für alle Kommunen mit sich bringen wird und nicht alle Wünsche erfüllt werden können. Die Fördertöpfe können nicht mehr so angezapft werden wie früher.



Der Gemeindeführer verliest den Rechenschaftsbericht.

Nach den Diskussionsbeiträgen vom stellv. Kreisbrandmeister Müller und Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Armbruster, die beide besonders die gute Jugendarbeit in der Gemeinde würdigten, wurden Beförderungen und Auszeichnungen vorgenommen.

Aus unserer Ortsfeuerwehr wurden ausgezeichnet:
Für langjährige Mitgliedschaft und treue Dienste in der FFW

- für 30 Jahre Frank Lorenz
- für 10 Jahre Marlies Lorenz, Gerlinde Ossowski, Ina Richter



Kamerad Frank Lorenz mit dem Bürgermeister und Gemeindeführer bei seiner Ehrung.

Zur Aufnahme in die Jugendfeuerwehr waren von uns zwei Mädchen dabei: Theresia Pechstein und Franziska Müller. War auch die Jahreshauptversammlung wichtig, so gingen unsere Gedanken jedoch voraus, denn in diesem Jahr besteht die Feuerwehr 60 Jahre. Wird es ein großes Fest oder nicht? Wie steht es mit Finanzen? Das sind die Gedanken, die uns bewegten.

Aber vorerst galt es noch, eine Jubilarin zu würdigen, denn unsere Kameradin Marlies Lorenz wurde 60.



Marlies wird vom Wehrleiter Steffen Richter und Micha Franz zum 60. beglückwünscht.

Der nächste Höhepunkt in Erlabrunn war, dass das ehemalige Bergarbeiterkrankenhaus nunmehr unter dem Namen Kliniken Erlabrunn gGmbH 60 Jahre im Dienst der Gesundheit feierte.

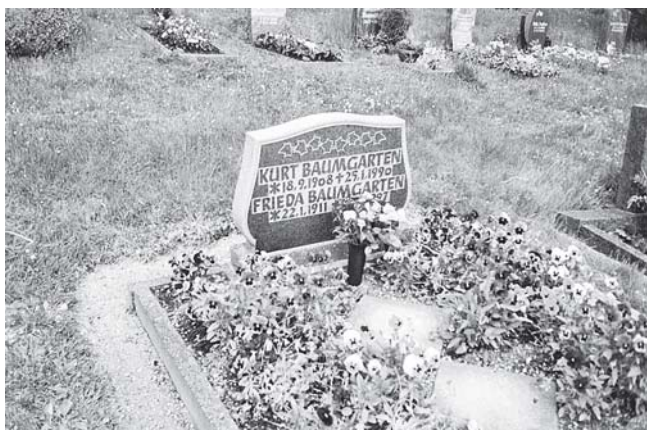
Viele Vereine und Betriebe des Ortes und Umgebung unterstützten durch Darstellung ihrer Dienste die Feierlichkeiten.

Für uns war es Gelegenheit, unsere gesamte Technik der Öffentlichkeit zu präsentieren.



Während die Technik noch aufgebaut wird, kommt der erste Interessierte gucken.

Da in diesem Jahr wieder nunmehr das 6. Schleifsteinfest durchgeführt wurde, wurde es unter dem Motto: „60 Jahre Freiwillige Feuerwehr Erlabrunn vormals Steinheidel“ durchgeführt.



Zur Totenehrung. Das Grab des 1. Wehrleiters.

Vor der offiziellen Eröffnung auf dem Marktplatz begaben sich die Wehrangehörigen und Ehrenmitglieder der Altersabteilung auf den Waldfriedhof Steinheidel, wo die Verstorbenen Wehrangehörigen mit Rosenstäuben geehrt und ihrer gedacht wurde.

Pünktlich 15.00 Uhr eröffnete die Ortsvorsteherin Frau Schulze das Fest vor den zahlreich erschienen Bürgern und Gästen anderer Organisationen und Wehren und gab einige Erläuterungen zur Geschichte der Wehr.

Anschließend sprach der Ortswehrleiter Steffen Richter einige Grußworte.

Nachdem sich alle Anwesenden von den Plätzen erhoben, verlas er die Namen der Verstorbenen; es waren nicht wenige.

Nachdem sich alle Anwesenden über die Vorführungen der jüngsten Einwohner, der Kinder vom Kindergarten „Schwalbennest“, erfreuten und tüchtig Beifall klatschten, hatten alle Gelegenheit, sich die verschiedene Technik der anwesenden Wehren und des Technischen Hilfswerkes anzusehen.

Großes Interesse galt auch Rico Mey aus Markersbach mit einem Teil seiner Feuerwehrhelmsammlung aus fünf Kontinenten.



Rico Mey mit einigen seiner an die dreihundert Stück umfassenden internationalen Helmsammlung.

Weitere Angebote waren das Bierkastenstapeln oder eine Höhenfahrt mit der Schwarzenberger Feuerwehrleiter. Wer wollte, konnte aus 30 Metern Höhe Erlabrunn und Umgebung von oben betrachten. Zum Ausklang des Festes wurde dann auf dem Marktplatz ein großes Feuer entzündet. Für ein Feuerwerk, auch nur ein kleines, hatten wir verständlicherweise kein Geld in der Tasche.



Ortsmitte von 30 m Höhe. Sind das richtige oder Spielzeugautos?

Zusammenfassend kann gesagt werden: Das 6. Schleifsteinfest mit gleichzeitig 60 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Erlabrunn vormals Steinheidel war ein voller Erfolg, auch das Wetter spielte mit. Wenn auch wir Wehrangehörige nicht feiern konnten, es war ja mit viel Arbeit verbunden, entschädigte doch der Besuch vieler Gäste und ihre lobenden Worte für die Mühen. Vor allem kamen zu unserer Freude auch viele auswärtige Besucher.

Erfreulich auch die Teilnahme von Nachbarwehren, des Rettungsdienstes des DRK, des Technischen Hilfswerks, des Kindergartens, um nur ein paar zu nennen.

Enttäuschend, nicht nur aus Sicht des Chronisten, war die Nichtteilnahme von Angehörigen der Gemeindefeuerwehr.



Die Waschleithner Kameraden waren mit der Technik von 1910 angerückt.



Dieser Molly, früher im BAK Erlabrunn stationiert, jetzt in Bad Schlema, hatte kurz vorher Getriebeschaden. Wir hatten uns auf sein Erscheinen gefreut.

Liebe Leser des Amtsblattes der Gemeinde Breitenbrunn! Hiermit enden meine Darlegungen aus der Chronik der Ortsfeuerwehr Erlabrunn, aber die Arbeit geht weiter.

Wer mit dieser letzten Fortsetzung alle seit Februar 2011 erschienenen Artikel gelesen hat und darüber nachdachte, sah, welch aufopferungsvolle Arbeit zum Wohle der Bürger in den Wehren geleistet wurde und wird.

Verständlicherweise waren die einzelnen Fortsetzungen nur ein kleiner Teil unserer Chronik, denn diese umfasst nunmehr 1160 Blatt, überwiegend doppelseitig beschrieben und bebildert, in 10 Bänden. Dazu kommen noch einige Fotoalben mit Bildern, ebenfalls beschriftet.

Bei einigen Bürgern war zum Schleifsteinfest Interesse vorhanden, Einblick zu nehmen. Sie waren auch des Lobes voll. Die Chronik entstand in weit über tausend Stunden.

Das war's, liebe Leser.



Der Chronist.

Ein herzliches „Glückauf“ und „Gut Wehr“

Ihr, euer Gotthard Lang
Chronist der OFw Erlabrunn

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Erlabrunn

Donnerstag, 10. November

19.00 Uhr Bibelkreis

Sonntag, 13. November

11.00 Uhr Andacht zum Volkstrauertag in Steinheidel

Ewigkeitssonntag, 20. November

11.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 23. November

19.00 Uhr Bibelkreis

Jeden Freitag um 18.30 Uhr Andacht im „Raum der Stille“ des Krankenhauses.

Mundartecke

Dr Schwarzbeermauser

Nach einer wahren Begebenheit von Joh. Günther, Rittersgrün, geschrieben im Jahr 1935.

De schiene Schwarzbeerzeit is nu ziemlich vorbei. Nār hier un do laafen noch paar Leit un suchn de letzten Beer zam, die arschts spöter reif worn sei. Heier warsch wirklich e Lust, in de Beer ze gieh, wu geds Streichel gezoppt voll hing. Mr kunnt in Wald hiekomme, wu mr nār wollt, sei de Leit dorte gekauert un hobn ihre Krügge un Aamer vollgezuppt.

Solche Schwarzbeergogeln warn aah de Kachel Lies un de Sterzel Karline. Tog fer Tog sei die mitenanner in Wald naus un hamm obnds de Aamer voller Schwarzbeer hammgeschleppt. Aber emol is dr Lies e dumms Ding passiert. Die zwee Weibsen warn wieder emol in Bähme drubn, net weit vo de Färschterhauser. Ach gob's dorte Beer – gruß wie de Fingerkappe, un süß warn die. De Lies hatt bezeiten Nachmittag ne Aamer voll. Weil aber noch

suviel Beer standen, saht de Lies zr Karline: Haamgange ward net. Iech stell mein Aamer unnern Fichtel un beer noch ne Walle nei dr Schürz.

Wie obnds de Sonn langsam hinnern Spitzbarg neimachet, hamm sich die zwee Weibsen off's haamgieh besunne. De Lies machet ne Waldsaam hinner, ihrn Aamer ze huln. Of aamol tat se enn Quieckerts, doss's dr Karline durch Mark un Baa ging. Wos is dā passiert, rief de Karline, hot dich ne Otter gebissen? In ganzen Laabn net, bläcket de Lies nauf: Meine Schwarzbeer hamm se gemaust. Wie de Karline nakam, sah se de Beschering. Dr Aamer stand noch genau su unnern Fichtel, wie se ne hiegestellt hatt, aber net e aanzige Beer war meh drinne. De Lies schimpfet, wie e Rohrspaarlig über dann Spitzbub. Dan Krawall häret aah dr alte Wolf-Wenzel, daar net weit drva mit seine Weibsen Waldhei holet. Die kame nu allezamm rüber, un de Lies drzöhlet dos Ugelick. Die hatten aber nischt vo de Beermauser weiskriegt. 'S war geden e Ratsel, wu die Beer hiekomme sei könnten. Dr Wenzel machet dann wieder fort, um senn Ochs ze huln, denn'r

ausgespannt hatt un daar siech an Waldgros satt frassen sollt, während aar mit senn Weibsen 's Waldhei aufloden tat.

Wie 'r senn Ochs beine Kopp packet, ging's ne Wenzel wie dr Lies, aar bläcket, wos aar kunnt: Komm nār mol rüber, iech hob den Schwarzbeermauser drwischt. Die Weibsen kame wie dr Blitz durch de Fichtle gestürzt. Wie se aber den Ochs, den Weißkopp, aguckten, taten se siech alle vor Lachen ne Bauch halten. Den Ochs sei schiener weißer Kopp sog halb nauf ganz schwarz. An dr Gusch un Nosenlöcher klabetn noch zerquetschte Schwarzbeer dra. Nār Aane stand drbei, die net lachet, dos war de Lies.

Se fuchtelt den Ochs mit ihre leere Aamer vor dr Nos rim un saht: Wenn du net gerod e Ochs wärscht, iech haaet dir den Aamer su lang of dein Nischel nauf, bis nischt meh drva ze saahe wār.

Wu dr Wenzel haamzu sen Weißkopp agucket, kam ne 's Lachen a, un 'r saht e paarmol zu ne: Du hast dir heit dein Schwarzbeerappetit emol ordnlich gestillt.

Gotthard Lang

OT Rittersgrün / Tellerhäuser



Allgemeines

Bericht zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am 24.10.11

Am 24.10.2011 fand im Vereinsraum im Schulzwischenbau eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates gemeinsam mit den Vorsitzenden bzw. Vertretern der örtlichen Vereine und Institutionen statt.

Ziel dieser Versammlung war neben der Auswertung der Veranstaltung des laufenden Jahres, der Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen Ortschaftsrat und Vereinen und Institutionen vor allem die Jahresveranstaltungsplanung für 2012.

Die Vertreter von Ortschaftsrat und Vereinen schätzten ein, dass zu den Veranstaltungen im zurückliegenden Jahr ein überwiegend positives Fazit gezogen werden kann, wenngleich z. B. beim Bahnhofsfest nicht nur ein Besucherrückgang, sondern auch die bereits hinreichend thematisierten Probleme zu einem Defizit beim veranstalten FSV 07 geführt haben. Hier gilt es, so die einhellige Meinung, zukünftig durch eine gute Zusammenarbeit der Vereine untereinander die Verantwortung und auch Risiken auf breite Schultern zu verteilen. Danach erfolgte die Abstimmung der geplanten Veranstaltungen für das restliche Jahr bzw. das Jahr 2012 sowie auf bereits feststehende Termine für das Jahr 2013. Letzteres betrifft insbesondere das 20-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Münstertal (03. bis 07.10.2013) sowie das 300-jährige Jubiläum der Rittersgrüner Knappschaft.

Die feststehenden Termine für die nächsten Monate sind im Anschluss an den Bericht abgedruckt, der vollständige Veranstaltungsplan für die Gesamtgemeinde wird derzeit in Breitenbrunn erstellt und nach Fertigstellung entspre-

chend auch im Internet veröffentlicht. Sodann stand das Thema der Verschönerung und Gestaltung unseres Ortes und der örtlichen Einrichtungen auf der Tagesordnung.

Der Ortsvorsteher führte aus, dass viele der örtlichen öffentlichen Anlagen, wie z. B. die kleinen Parkanlagen, der Pyramidenstandort usw., wegen der Personalsituation in der Kommune (kaum noch Möglichkeiten ABM etc.) nur noch in begrenztem Maße durch die Gemeinde gepflegt werden können. Hier ist zunehmend Eigeninitiative im Rahmen der ehrenamtlichen Tätigkeit gefragt, um die Attraktivität unseres Ortes zu erhalten und zu verbessern.

Angeregt durch die positiven Erfahrungen in den Nachbarorten (Tellerhäuser, Antonshöhe) wurde daher vorgeschlagen, diese Objekte auch unterstützend durch unsere örtlichen Vereine mit zu pflegen und z. B. im Rahmen einer „Frühjahrsputzaktion“ nach dem Winter in einen sauberen Zustand zu versetzen. Ziel ist es dabei, dass die örtlichen Vereine sich entsprechend für ein Objekt engagieren.

Folgende Zusagen von Vereinen liegen bereits vor:

- Ehrenmal Opfer Todesmarsch der KZ-Häftlinge am Halbmeiler Weg und Historischer Ortsrundwanderweg (1 Schleife): Chronistenstammtisch e. V.
- Wettinbrunnen/Anton-Günter-Denkmal: EZV Rittersgrün
- Freibadgelände: Gartenverein Waldfrieden e. V.
- Schanzengelände/Sportplatz, Ortseingangshäuschen: FSV 07 Rittersgrün e. V.
- Gelände am Pyramidenstandort (teilweise): Knappschaft und Partnerschaftskomitee
- Bereich Infotafel am Museum und kleine Parkanlage ehemal. Post: Ortschaftsrat
- Wassertretbecken: FV Rittersgrüner Fuchsjagd e. V.

Die FWG WIR übernimmt weiterhin die Unterstützung der KITA „Kinderland“ bei der Gestaltung der Außenanlagen

(Obstgarten). Außerdem steht B. Viehweg als Fachkundler für gartenbauliche Fragen allen anderen Vereinen betreffend derer Objekte beratend zur Verfügung.



Für die Bereiche Spielplatz und Buswarte Arnoldshammer, Parkanlage Zainhammerstr./Kirchstr., Eingangsbereich Turnhalle/Vereinsraum sowie der Bereich der ehemaligen Wandergrenzübergänge Zollstr./Kaffenbergweg fehlen noch Zusagen.

Die Frühjahrsputzaktion soll – je nach eventueller Schneelage – am 14. oder 21.04.2012 erstmals stattfinden, neben den Vereinen sind natürlich auch alle Bürger zur Mithilfe herzlich eingeladen.

Aus den ehemaligen Anzeigetafeln im Ortsgebiet, welche in den nächsten Wochen rückgebaut werden, wird eine Tafel im Bereich vor dem Fremdenverkehrsamt/Bürgerbüro aufgestellt, um den Vereinen dort die Möglichkeit zu bieten, die Öffentlichkeit auf ihre aktuellen Veranstaltungen hinzuweisen.

An die Beratung mit den Vereinen schlossen sich weitere Punkte des Ortschaftsrates an. Zur Problematik einer zentralen Abwasserlösung (Druckentwässerung) kann noch keine abschließende Aussage getroffen werden; der Ortschaftsrat hat am 17.11.2011 mit dem Zweckverband Wasserwerke Westerbirge einen Gesprächstermin.

Neben Bau- und Grundstücksangelegenheiten berieten die Ortschaftsräte über die Aufnahme von notwendigen Bau- und Investitionsmaßnahmen in den Gemeindehaushalt.

Das vollständige Protokoll der Sitzung kann zu den bekannten Öffnungszeiten im Bürgerbüro eingesehen werden.

Thomas Welter
Ortsvorsteher

Veranstaltungstermine für Rittersgrün 2011

13.11.2011

11.15 Uhr Gedenkfeier zum Volkstrauertag (Denkmal vor der Kirche)

27.11.2011

14.00 Uhr Pyramidenanschieben (Ortspyramide)

15.00 Uhr Ankunft des Weihnachtsmanns mit der Parkbahn (Museumsgelände/Parkbahn)

04.12.2011 und 18.12.2011, jeweils

17.00 Uhr Weihnachtsmusik mit dem Posaunenchor (Ortspyramide)

16.12.2011

18.00 Uhr Mettenschicht (Plumbum, Glaswerkstätten Fritzscht)

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren, auch noch nachträglich, folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 1. November

Frau Jutta Uhlrich zum 81. Geburtstag

am 2. November

Herrn Erwin Ansorge zum 76. Geburtstag

am 4. November

Herrn Dr. Dieter Flemming zum 76. Geburtstag

am 5. November

Frau Magdalene Neubert zum 78. Geburtstag

am 6. November

Frau Hannelore Schweda zum 72. Geburtstag

am 7. November

Frau Regina Uhlig zum 75. Geburtstag

am 9. November

Herrn Henry Horn zum 87. Geburtstag

am 14. November

Frau Giesela Fritzscht zum 77. Geburtstag

am 15. November

Herrn Manfred Weigel zum 86. Geburtstag

am 17. November

Herrn Horst Nawrath zum 71. Geburtstag

am 18. November

Frau Luise Bräuer zum 94. Geburtstag

Frau Monika Georgi

zum 70. Geburtstag

am 19. November

Frau Renate Sieber zum 71. Geburtstag

am 22. November

Frau Annerose Sieber zum 70. Geburtstag

am 23. November

Herrn Kurt Barth zum 77. Geburtstag

Frau Renate Fischer

zum 71. Geburtstag

Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 11.11.2011

19.00 bis

21.00 Uhr Winterfestmachung

V.: OWL

Termin für Atemschutzträger

Freitag, 11.11.2011

16.30 Uhr Abfahrt

18.00 bis

21.00 Uhr BF Chemnitz



Ortsfeuerwehr Tellerhäuser

Dienstag, 15.11.2011

19.00 bis

22.00 Uhr Erste Hilfe

V.: OWL

Termin für Atemschutzträger

Freitag, 11.11.2011

16.30 Uhr Abfahrt

18.00 bis

21.00 Uhr BF Chemnitz

Volkstrauertag 2011

Aus Anlass des Volkstrauertages am **Sonntag, dem 13. November 2011, findet um 11.15 Uhr** im Anschluss an den Gottesdienst eine Gedenkfeier mit anschließender Kranzniederlegung am Denkmal vor der Kirche statt.

Welter, Ortsvorsteher

Die Gästeinformation informiert:

Weihnachten und die kommende Skisaison stehen wieder vor der Tür.

Wir bitten alle Vermieter, uns die freien Kapazitäten ihrer Ferienunterkünfte zu melden, da wir schon etliche Anfragen für die Weihnachts-/Wintersaison erhalten haben. Wir bedanken uns für Ihre Mithilfe.

Unter folgender Nummer sind wir zu erreichen:

Gästeinformation Rittersgrün, Tel. 037757/7243

Gästeinformation Breitenbrunn, Tel. 037756/1504

Gästeinformation Gemeinde Breitenbrunn

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün



Donnerstag, 10. November

20.00 Uhr Gemeindegebet in der Kirche

Sonntag, 13. November

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

11.15 Uhr Gedenken vor dem Denkmal zum Volkstrauertag

Fahrdienst: Fam. M. Meinhold, Tel.: 189800

Montag, 14. November

15.00 Uhr Kinderstunde Klassen 1 und 2

19.30 Uhr Mütterdienst

Mittwoch – Buß- und Bettag

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst in Rittersgrün

Fahrdienst: Fam. J. Gillmann, Tel.: 88412

Donnerstag, 17. November

09.00 bis

10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrhaus

Freitag, 18. November

16.00 Uhr Kindertreff Klassen 5 und 6

Samstag, 19. November

09.30 Uhr Spatenkreis

Sonntag, 20. November

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und Kindergottesdienst

Fahrdienst: Fam. M. Wagner, Tel.: 7895

wöchentliche Veranstaltungen

montags	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 7
dienstags	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor

donnerstags	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Klasse 8
freitags	15.00 Uhr	Singen mit Kindern
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

Proben und Auftritte des Jugendchores

Freitag, 18. November

19.30 Uhr Probe in Zschorlau

Hinweis:

Alle Großen und Kleinen unserer Gemeinde Rittersgrün sind herzlich eingeladen zum Lampionumzug am Martins-tag, 11. November.

Um 18.00 Uhr ist Abmarsch am Bahnhof und gemeinsam laufen wir bis zur Kirche.

Dort zeigen uns einige Kinder im Spiel, warum wir uns jedes Jahr an St. Martin erinnern.

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser:

freitags	19.00 Uhr	Bibelstunde
sonntags	09.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 09. November

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonnabend, 12. November

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 13. November

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 16. November

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

Donnerstag, 17. November

20.00 Uhr „TEA TIME“

Sonnabend, 19. November

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

Sonntag, 20. November

10.00 Uhr Sonntagsschule

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

(mit Berichten aus der Arbeit der Karmelmis-sion)

„TEA TIME“

Der Elternkreis heißt jetzt „TEA TIME“ und ist ein Abend für **Verliebte, Verlobte & Verheiratete**.

Wir treffen uns alle 6 bis 8 Wochen immer donnerstags um 20.00 Uhr in der LKG Rittersgrün.

An diesen Abenden wollen wir gemeinsam über Themen diskutieren, die uns im Alltag begegnen oder die uns vielleicht Kopfzerbrechen bereiten.

Gern lauschen wir dabei unseren Gastreferenten, wie wir durch Gottes Wort und die Bibel Kraft für unsere täglichen Aufgaben schöpfen können bzw. tauschen einfach nur Erfahrungen aus.

Bei einem Tässchen Tee, gemütlichem Beisammensein sowie geselligen Gesprächen freuen wir uns auch über euren Besuch.

Also macht euch auf, denn ihr seid alle herzlich willkommen.

Eure TEA-Tassen

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Rittersgrün



Sonntag, 13.11.11

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

Mittwoch, 16.11.11

09.30 Uhr Allianzabendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag in der ELK Breitenbrunn

Sonntag, 20.11.11

09.00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag in Breitenbrunn

Dienstag, 22.11.11

19.00 Uhr Bibelstunde bei Familie H.-J. Fritzscher

Eine herbstliche Wanderung

**zum Taubenfelsen am 29.09.2011 mit Kameramann
Harald Wunderlich aus Schwarzenberg,
aufgeschrieben von Günter Vieweger**

Punkt 10.00 Uhr traf ich mich mit Herrn Harald Wunderlich am Grenzübergang Zollstraße in Rittersgrün, und wir wollten heute den Taubenfelsen und Umgebung erkunden.



In den kommenden Jahren wird die Aussicht vom Taubenfelsen durch das rasche Wachstum der Fichten behindert sein.

Bepackt mit Kamera und Geräten wandern wir nun von der Böhmischen Mühle, 665 m NN, zum „Forsthaus Taubenfelsen“, 896 m NN. Der Höhenunterschied beträgt also 231 m auf 3 km.

Es ist die dritte Wanderung für dieses Gebiet, die immer für uns mit einem erlebnisreichen Tag endet. Langsam beruhigt sich der Atem wieder – endlich auf dem Taubenfelsen. Von hier oben sieht alles ganz anders aus. Das Grün und die sanft-geschwungene Landschaft sind Balsam für die Seele. Froh den langen Anstieg gemeistert zu haben, empfängt uns die Stille der endlosen Waldflächen. Geschärft Sinne nehmen wahr: den Wind, der durch die Fichten weht, den Duft der reinen Luft hier oben und das klare Wasser, das durch den Mückenbach sowie den Goldbach plätschert, sind Erholung pur.

Für die Erkundung des heutigen Tages macht sich Kameramann Harald Wunderlich fertig zum Fotografieren auf dem Taubenfelsen.



Es ist der Initiative der Tschechischen Republik zu verdanken, dass an diesem Berg ein Naturschutzgebiet entstanden ist, wo der störende menschliche Einfluss auf ein Mindestmaß beschränkt ist. Es wird versucht, die ausgerotteten Wildarten wieder anzusiedeln und seltene Pflanzen stehen unter besonders strengen Naturschutzbestimmungen. Lassen wir die Berge das ihnen eigene Leben führen, das ihnen seit jeher Ruhm verliehen hat! Dann werden auch wir – die immer eilenden Zweibeiner – durch die Berge beglückt werden.

Der Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) – Juni 2011 frühmorgens am Mückenbach ist ein scheuer Bewohner alter geschlossener Wälder mit Still- und Fließgewässern. Erstmals kann man hier in diesem Waldgebiet den Schwarzstorch



wieder beobachten. Es ist das Taubenfelder Gebiet, das unter Naturschutz steht. Neben dem Schutz und der Gestaltung der Lebensräume gehört auch die Erhaltung bedrohter Tierarten zu den wichtigen Aufgaben des Naturschutzes. Beeindruckenden Felsformationen begegneten wir auf dem Taubenfelsen. All diese Felskuppen sind Phyllite, Tonglimmerschiefer, feinblättriger, kristalliner Schiefer vorwiegend aus Quarz und Serizit von grünlich-grauer Farbe und Seidenglanz – entsteht aus Tonschiefer und wird zu Glimmerschiefer umgewandelt. Serizitschiefer ist ein metamorphes Gestein der Phyllitfamilie mit reichlichen Serizitglimmermineralien. Beispielsweise ist ein Gesicht auf dem Taubenfelsen zu sehen, das sich in einer Felskuppe zeigt. Zum anderen sieht man eine ideale Landschaft, die durch die Teiligkeit ständig wachsende, reizvolle Ausblicke bietet.



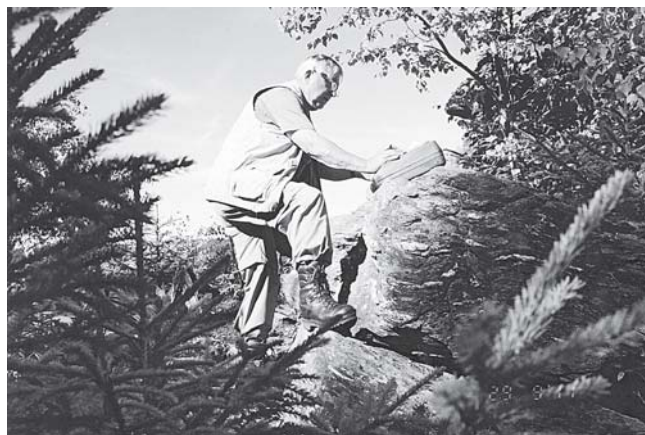
Herr Wunderlich fing viele dieser Ansichten mit seiner Kamera ein. Seit 1547 gehörte der Weiler Halbmeil mit seinen Vororten Mückenberg und Taubenfels zur Gemeinde Seifen (Ryzovna) zum Kirchensprengel Gottesgab und lag im Gebiet des Landkreises Joachimsthal. Er wird 1661 noch erwähnt. Beide einstöckigen Holzhäuser wurden bis zum 18. Jahrhundert abgerissen und in Böhmisches Halbmeil wieder aufgebaut.



Diese Felsformationen gehören zum Taubenfels. Im Anschluss daran standen diese beiden Blockhäuser, die bis zum 18. Jahrhundert abgerissen wurden.

Nach Erreichen des Gipfels Taubenfels trägt sich Wanderführer Günter Vieweger mit Kameramann Harald Wunderlich in das dort deponierte Gipfelbuch ein (Foto Harald Wunderlich).

Für Harald Wunderlich war es der dritte Aufstieg zum Taubenfels mit Kamera. Er brachte ihm eine gute Fotoernste über die Felsformationen und die beiden Vororte Taubenfels und Mückenberg, die 1547 zur Gemeinde Seifen gehörten.



Günter Vieweger

Der Ortschronist berichtet

400. Geburtstag von Christian Lehmann

Einer der bedeutendsten Chronisten des Erzgebirges, der ehemalige Pfarrer von Scheibenberg, Christian Lehmann, würde in diesem Jahr 400 Jahre alt. Schon zahlreiche Veranstaltungen wurden bisher aus diesem Anlass durchgeführt, um sein Leben und sein wohl einmaliges Werk zu würdigen.



Christian Lehmann im Alter von etwa 70 Jahren.

Er wuchs in Elterlein auf (sein Vater war dorthin versetzt worden) und im Alter von 4 Jahren starb seine Mutter. 1622 schickte ihn sein Vater auf die Fürstenschule nach Meißen und wenig später war er Schüler der Stadtschule von Halle. Dort war er gleichzeitig Kurrendesänger und musste als solcher, da in dieser Zeit eine große Pestepidemie herrschte, viele Tote mit zu Grabe tragen. Weitere Stationen seines Schulbesuches waren Guben und Stettin. Wo und wann er Theologie studierte und Magister (alte Bezeichnung für Lehrer) wurde, ist unbekannt. Bekannt ist jedoch, dass Christian Lehmann 1632 Hauslehrer in Löckenitz in Pommern beim dortigen Pfarrer für dessen Kinder war. Ab 1618 wütete in Europa der Dreißigjährige Krieg, der auch vor dem Erzgebirge nicht Halt machte. So war in Elterlein der Pfarrer-Gehilfe ermordet worden und dadurch erhielt er überraschend die dortige Pfarrsubstitutenstelle (Pfarrer-Ersatzstelle), da sein Vater als Pfarrer von den durchziehenden Soldaten schwer misshandelt worden war und dadurch seine Pfarrer-Tätigkeit nicht mehr allein ausüben konnte. 1635 heiratete er Euphrosyna Kreusel, sie war die Tochter des Elterleiner Stadtrichters. Mit ihr hatte er insgesamt 10 Kinder, nur 6 davon überlebten die Wirren der damaligen Zeit. Ab 1635 finden wir Christian Lehmann als Pfarrer in Scheibenberg, das dortige Amt übte er bis 1688 aus. Er starb am 11. Dezember 1688 im Alter von 77 Jahren gleichfalls in Scheibenberg. Ein Großteil des Lebens von Christian Lehmann war überschattet vom Dreißigjährigen Krieg. Er hat den Krieg selbst erlebt und die Folgen am eigenen Leibe gespürt. Er hat besonders mit den Menschen Scheibenbergs gelitten, ist mit ihnen in den Wald geflüchtet und hat die Kriegshorden um Verschonung Scheibenbergs und seiner Bewoh-

ner angefleht. Was wundert es da, dass ein wertvolles Werk Christian Lehmanns seine „Kriegschronik“ ist, in der er die Geschehnisse des Dreißigjährigen Krieges in Sachsen und besonders im Erzgebirge niedergeschrieben hat. Weitere Werke Christian Lehmanns sind die „Topographie des Erzgebirges“, die „Kirchenhistorie des Erzgebirges“, eine „Bergchronik“, eine „Moralchronik“, „100 deutsche Epistel“ (erzgebirgische Anekdoten), „Erzgebirgische Annalen“ und Beschreibungen von Scheibenberg und Schwarzenberg. Leider sind die meisten dieser Werke verschollen.

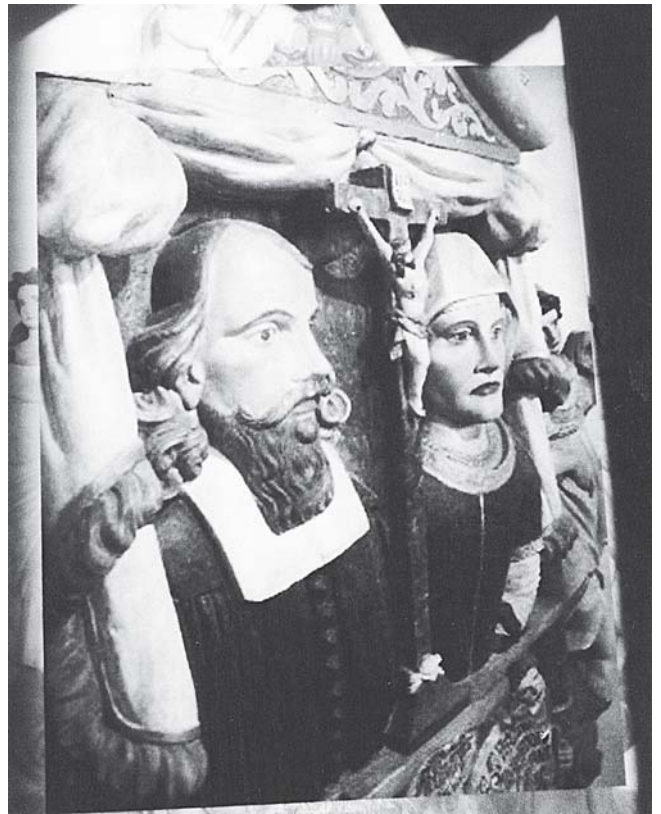
Sein Hauptwerk aber ist zweifellos sein „Historischer Schauplatz derer natürlichen Merckwürdigkeiten in dem Meißnischen Ober-Ertzgebirge“. In diesem Werk hat Christian Lehmann auf über 1000 Seiten die Geschichte des Erzgebirges bis ins 17. Jahrhundert niedergeschrieben. In seiner Vorrede an den Leser schreibt Christian Lehmann: „Hiermit überreichen wir die jenigen Merckwürdigkeiten der Natur, so in diesen Meißnischen Oberertzgebirge gutes Theils durch augenscheinliche Befindung, übrigen aber mühsame doch glaubwürdige Erkundung vom sel. Autore zusammen getragen, dem väterlichen Vorrathe in diese Ordnung, als eine ertzgebirgische Physica exemplaris, zum Vortrab seiner übrigen hinterlassenen Schriften verfasst worden“.

Das Lesen und Verstehen des Niedergeschriebenen, das zeigen schon die ersten hier dargelegten Worte, ist für den Laien meist schwierig. Der Sinn der hier wiedergegebenen Worte ist der, dass Christian Lehmann das Niedergeschriebene aus eigenen Beobachtungen, aus Hinweisen sowie Aufzeichnungen seines Vaters geschöpft hat.

Sein Hauptwerk ist in 17 Kapitel aufgeteilt, in denen er vom Gebirge, der Natur, den Wäldern, den Gewässern, der Geologie, von Tieren (Haus-, wilden sowie Raubtieren), Merkwürdigkeiten, der Pest u. a. berichtet. Dabei werden auch die heutigen Ortsteile der Gemeinde Breitenbrunn desöfteren genannt, so Rittersgrün 37 Mal, ebensooft etwa Breitenbrunn, Steinheidel und Erlabrunn je einmal, Tellerhäuser zweimal, Halbmeil fünfmal.

Abschließend eine von Christian Lehmann niedergeschriebene Begebenheit aus Rittersgrün, gekürzt und dem heutigen Wortschatz angepasst (aus „von der Gefahr der Hämmer- und Mühlgräben“): Am 3. Juli 1661 ging Rosina, Tochter von Hans Wäagner aus Halbmeil, in die Radstube des Zainhammers in Rittersgrün und will dort von ihrer Mutter hinterlegten Käse holen. Sie kommt dabei dem mit eisernen Zacken beschlagenen Wasserrad zu nahe, wird von den Zacken ergriffen und erbärmlich gequetscht und vom Rad bis auf die Sohle des Wasserlaufs, wo nur etwa 1 Handbreit Platz ist, gezogen. Das rechte Bein und der Schenkel wird ihr 3 Mal gebrochen, die Kleider vom Leib gerissen, Fleisch vom Hinterbacken und von den Schenkeln so groß wie Kannentöpfe herausgerissen und dieses Fleisch schließlich in die Radstube geschleudert. Nachdem sie herausgezogen worden war, sagte sie nur noch: Ach helft mir! Eine Viertelstunde später starb sie. Sie hinterließ drei Söhne, in Gottesgab wurde sie beerdigt.

Christian Lehmann, als Pfarrer sehr geachtet, hinterließ uns mit seinen Aufzeichnungen bedeutungsvolle Geschehnisse der damaligen Zeit. Seine Niederschriften sind besonders für Chronisten, Heimatforscher, ja für das gesamte Erzgebirge von großer Bedeutung und reichhaltiger Fundus für das Wirken des oben genannten Personenkreises. Würdigen auch wir das Leben und das Werk von Christian Lehmann!



Porträt-Grabstein für Christian Lehmann und seine Frau Euphrosyna.



Titelblatt für das Hauptwerk von Christian Lehmann „Historischer Schauplatz Obererzgebirge“.

Das Hauptwerk Christian Lehmanns der „Der historische Schauplatz Obererzgebirge“ wurde erst nach seinem Tod durch seine Kinder veröffentlicht (1699). Eine Reprintausgabe (unveränderter Nachdruck) wurde durch den „Verlag von Elterlein“ (Stuttgart) 1996 herausgegeben. Leider ist das Werk heute vergriffen.

Klaus Welter, Ortschronist

*Ihre Werbung
bestens platziert
im*

AMTSBLATT

der Gemeinde
Breitenbrunn/
Erzgebirge



**Ob Familienanzeigen,
Werbung, Stellenangebote,
Kleinanzeigen oder
Vereinsmitteilungen –
Ihre Anzeige informiert
preiswert und regional!**

Wenn Sie im Mitteilungsblatt inserieren wollen, faxen Sie uns bitte eine Woche vor dem Erscheinen diese Seite ausgefüllt an den Secundo-Verlag oder teilen Sie uns Ihre Wünsche telefonisch mit.

Kalenderwoche:

Anzeigengröße: mm hoch

Ihr Anzeigentext *

* Den Anzeigentext fügen Sie uns bitte als Anhang bei, das kann auch eine Visitenkarte sein.

Datum/Unterschrift:

Adresse:

Firma

Straße/Haus-Nr.

PLZ / Ort

Telefon-Nr.

Fax-Nr.:

Das **Mitteilungsblatt** erscheint 2011 2 x monatlich, mittwochs.

Auflage: 980

Satzspiegel: 180 x 270

Millimeterpreis: 0,54 Euro/nto., 1-spaltig

Farbzuschläge für Farbanzeigen auf Anfrage.

Als Druckunterlagen für Anzeigen können nur Vorlagen in guter Qualität verwendet werden.
Nutzen Sie auch unsere E-Mail-Adresse.

Beispiel-Größen:

20 mm
10,80 Euro nto.

30 mm
16,20 Euro nto.

40 mm
21,60 Euro nto.

50 mm
27,00 Euro nto.

An die hier gezeigten Größen ist man nicht gebunden.

Möglich sind auch 2-spaltige Anzeigen, dann verdoppelt sich der Millimeterpreis.



**SECUNDO-
VERLAG**

Secundo-Verlag GmbH
Fachverlag für kommunale
Mitteilungsblätter

Auenstraße 3 • 08496 Neumark / Sa.

Telefon 03 76 00/36 75 • Telefax 03 76 00/36 76

E-Mail: info@secundoverlag.de

Ansprechpartner: Frau Frister / Frau Dinter / Frau Stäps

*Ganz aktuell bieten wir Ihnen
eine große Auswahl
an Gestecken und Kränzen.*

jens ott
blumen und grünanlagen
FLORISTIK & DESIGN
GARTENGESTALTUNG & PFLEGE
WEGE & TERRASSENBAU
Fa. Jens Ott • Hauptstr. 160 • 08359 Breitenbrunn
Telefon: 03 77 56 - 12 38



ANWALTSKANZLEI
SCHULTE

Rechtsanwalt Norman Münzner

Annaberger Straße 243B
09474 Crottendorf

Tel.: (037344) 13300; Fax: 13301



*Bäckerei
Müller*
Breitenbrunn
Siedlereck 19
Fil. Hauptstr. 99
Schon probiert?
*Erzgebirgischer
Stollenkuchen*
wenn's draußen
wieder kälter wird

*günstige
Preise*

*alle
Marken*

Reifen
Aktuell.com

In unserem Sortiment führen wir:

- Autoreifen
- Felgen
- Alufelgen
- Kompletträder
- Sommerreifen
- Winterreifen
- Ganzjahresreifen
- Motorradreifen
- Quadreifen usw.

www.reifen-aktuell.com

Das Amtsblatt Ihrer Gemeinde
informiert Sie zuverlässig über
das lokale Geschehen!



AUTO • GLASEREI
• SADDLEREI
• TEILE
FAHRZEUGEINRICHTUNGEN
Meisterfachbetrieb
Frank Merkel
Elterleiner Straße 32
08352 Langenberg/Erzg.
Telefon: (03774) 22356 • Telefax: (03774) 178642

- Autoglas-Schnelldienst für alle Fahrzeuge
- Glasdacheinbau, Spezialverglasungen
- Maßanfertigung und Reparatur von Sitzbezügen für Auto und Motorrad
- Cabrioüberdecke
- Sonnenschutzfolien • Planen
- Fahrzeugeinrichtungen und Entlüftungssysteme

Steuerkanzlei
Uta Ulrich - Wir beraten Sie gern

DIPL.-ING. DEC
UTA ULRICH
STEUERBERATER

3.316,23
2.000,00
10.490,00
40,96
3.010,96
3.523,10

Klughäuser Weg 16/16A
08359 Breitenbrunn/Erzgeb.
Tel.: 03 77 56 / 789 43
Fax: 03 77 56 / 797 49
Mobil: 01 63 / 75 979 17

E-mail: uta.ulrich@steuerberater-ulrich.de
Homepage: www.steuerberater-ulrich.de

Ist Ihre Hausnummer auch gut erkennbar?

... immer eine runde Sache
RING CENTER

Schwarzenberg
Neustädter Ring 2
Tel: 03774 - 2 89 91
Fax: 03774 - 2 89 92

Wir schenken Ihnen
Weihnachtsgeld

Sie möchten es gern haben, dann melden
Sie sich einfach an: unter
0 37 74 / 28 991 oder e-mail:
perfect-days@t-online.de
Stichwort: **Weihnachtsgeld**



**Weihnachtsgeld
geschenkt ???**

Melden Sie
sich jetzt an!



26.11.11
Ring-Center

Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Anmeldung.

*Betreuung rund um den Trauerfall.
Umfassende Bestattungsvorsorge.*



Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
09456, Gabelsberger Straße 4
Tel. (03733) 42 123

Kurort Oberwiesenthal
09484, Zechenstraße 17
Tel. (037348) 23 4 41



Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

Müller-
Bestattungshaus



Schwarzenberg - Straße der Einheit 3
Lauter - Kirchstraße 2

In schweren Zeiten nicht alleine sein.

☎ (0 37 74) 2 41 00

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

STEINMETZBETRIEB M. BERGERS



moderne Grabmale aus Marmor,
• Sandstein und Granit

• Grabeinfassungen

• Grabschmuck in Bronze oder Edelstahl

GRABMALE

Treppen/Fensterbänke
• aus Natur- u. Kunststein

Tel.: 01 74 / 927 22 00

08340 Schwarzenberg Straße des 18. März 21

Öffnungszeiten: Do 15.00-18.00 Uhr und Sa 9.00-12.00 Uhr

*Bestattungsdienste
Johannes Mann GmbH*

☎ 03 73 49 - 66 10



Familienbetrieb
- seit 1959 im Dienst am Menschen

BESTATTUNGSINSTITUT

NEIDHARDT

Hilfe im Trauerfall

in Johanngeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen.

Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unserem Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf **Gesamtleistungen**

des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 037752/2071

www.bestattungen-neidhardt.de

Ihre Anzeige HIER platziert mitten im Geschehen!

HABEN SIE SCHON AN IHRE
WEIHNACHTSANZEIGE
GEDACHT?

Kein Internet? Persönliche Beratung gewünscht? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

www.secundoverlag.de



SECUNDO-VERLAG

Verlag für kommunale Mitteilungsblätter

Telefon: 03 76 00/36 75

E-Mail: info@secundoverlag.de